

PRESSEINFORMATION

Schmuck ist Kommunikation

30 Jahre Galerie Gesamtmetall in Frankfurt

Jubiläumsausstellung	21. November 2026 bis 10. Januar 2027
Eröffnung	Samstag, 21. November 2026, ab 12 Uhr

Frankfurt am Main, 27. Oktober 2026. Seit 30 Jahren zeigt die Galerie Gesamtmetall, dass Schmuck mehr sein kann als kostbares Material oder Statussymbol: Er macht Persönlichkeit sichtbar, bewahrt Erinnerungen und bringt Menschen ins Gespräch.

Unter diesem Leitgedanken eröffnete der Schmuckdesigner und Goldschmied Arne Peters im November 1996 seine Galerie in Frankfurt-Bockenheim. Seit 2008 befindet sich Gesamtmetall am Liebfrauenberg 52, nahe der Kleinmarkthalle. Zum Jubiläum eröffnet die Galerie am Samstag, 21. November 2026, ab 12 Uhr eine Ausstellung, die bis zum 10. Januar 2027 zu sehen ist.

Eine Bühne für zeitgenössischen Schmuck

Neben den Arbeiten von Arne Peters präsentiert Gesamtmetall rund 40 etablierte und junge Schmuckgestalterinnen und Schmuckgestalter aus Deutschland, Österreich, Frankreich, der Schweiz und England. Sie sind in Frankfurt exklusiv bei Gesamtmetall vertreten.

Gezeigt werden handgefertigte Kleinserien und Unikate. Gold, Silber, Email, Diamanten und farbige Edelsteine treffen auf Edelstahl, Silikon, Filz, Kunststoff, Glas, Keramik oder Knochen. Die Bandbreite reicht von puristischen Entwürfen bis zu spielerischen und opulenten Stücken. Entscheidend sind innovative Gestaltung, handwerkliche Qualität und Tragbarkeit.

„Schmuck ist Kommunikation“, sagt Arne Peters. „Mit einem Schmuckstück können wir Gefühle und Haltungen ausdrücken, Reaktionen hervorrufen und Gespräche anregen.“

Mehr als 100 Ausstellungen und keine Wiederholung

Seit 1996 hat Gesamtmetall mehr als 100 Themenausstellungen realisiert. Für jede verändert sich der gesamte Raum: Fußboden, Wände, Decke, Beleuchtung, Musik, Düfte und die Präsentation des Schmucks werden neu aufeinander abgestimmt. Rindenmulch, Kieselsteine, Tannengrün oder Tetrapaks dienen bereits als Bodenbelag; eine mit Federn bedeckte Bleiwand und ein acht Quadratmeter großes Leuchtttransparent machten die Galerie selbst zum Ausstellungsstück.

Viele Ausstellungen greifen politische und gesellschaftliche Fragen auf. Titel wie „MACHT KRIEG SINN“, „Stille Nacht - Laute Waffen“, „fake news“ oder „Gesamtmetall gegen Gleichgültigkeit - Gesamtmetall für Menschlichkeit“ stehen für den Anspruch, mit Schmuck, Kunst und Humor Diskussionen anzuregen und Haltung zu zeigen.

Eigene Goldschmiede und verantwortungsvoll ausgewählte Materialien

In der eigenen Werkstatt entstehen individuelle Schmuckstücke sowie Trau- und Partnerringe. Arne Peters entwickelt zunächst zeichnerische Entwürfe, die anschließend mit CAD-Technik dreidimensional ausgearbeitet und als Kunststoffmodell in Originalgröße hergestellt werden können. So lassen sich Proportionen, Materialstärke und Tragekomfort prüfen, bevor das endgültige Schmuckstück in Gold oder Platin entsteht. Vollendet wird es mit klassischen Goldschmiedetechniken wie Schmieden, Montieren, Löten, Fassen und Emaillieren.

Für Goldanfertigungen setzt Gesamtmetall zertifiziertes finnisches Suomi-Waschgold in 750er-Legierungen sowie in kleinen Mengen Fairtrade-Gold ein. Das Suomi-Waschgold wird in Finnland nach traditioneller Methode von Hand mit der Goldwaschpfanne gewonnen.

Darüber hinaus verarbeitet Gesamtmetall überwiegend wiederverwendete Diamanten. Ein spezialisierter Zulieferer gewinnt sie aus bestehenden Schmuckstücken zurück, lässt sie in Antwerpen gradieren und bei Bedarf nachschleifen. Auch Edelsteine aus Familienschmuck können behutsam in neue Entwürfe integriert werden. So bleiben wertvolle Materialien und die mit ihnen verbundenen Erinnerungen erhalten.

30 Jahre Neugier auf Schmuck und Menschen

Das Jubiläum steht für mehr als 100 Ausstellungen, zahlreiche räumliche Verwandlungen und die Zusammenarbeit mit vielen Schmuckgestalterinnen und Schmuckgestaltern. Vor allem steht es für Begegnungen, ausführliche Gespräche und die gemeinsame Suche nach Schmuck, der nicht beliebig ist. Die Jubiläumsausstellung lädt dazu ein, zeitgenössischen Schmuck als Handwerkskunst, Ausdruck der Persönlichkeit und Form der Kommunikation zu entdecken.

Termine und Kontakt

Eröffnung	Samstag, 21. November 2026, ab 12 Uhr
Ausstellungsdauer	21. November 2026 bis 10. Januar 2027
Öffnungszeiten im Dezember	Montag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr Samstag: 10 bis 18 Uhr
Galerie	Galerie Gesamtmetall gesamtmetall schmuck gmbh Liebfrauenberg 52 60313 Frankfurt am Main nahe der Kleinmarkthalle
Pressekontakt	Telefon: 069 77 44 76 E-Mail: mail@galerie-gesamtmetall.de Website: www.galerie-gesamtmetall.com

Für Rückfragen, Interviewwünsche und weiteres Bildmaterial steht die Galerie gerne zur Verfügung.